

Tischlein deck dich Motivationsprogramm für Jugendliche



Inhalt

Einleitung.....	3
Porträt «Tischlein deck dich».....	7
Statistik der beschäftigten Jugendlichen.....	10
Spenden.....	12
Erfolgsrechnung 2013.....	22
Bilanz 2013.....	24
Organigramm.....	26
Vorstand.....	27

Impressum

Jahresbericht 2013 des Tischlein deck dich | Gesamtedaktion: Colette Bloch |

Redaktion Jahresrechnung: Kandid Ganter | Druck: Steudler Press AG | Auflage: 1250 |

Copyright: Tischlein deck dich 2013 | Tischlein deck dich | Grenzacherstr. 28 | 4058 Basel |

061 691 19 55 | info@tischlein.info | PC 40-745035-8 |

Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser

Liebe Freundinnen und Freunde vom «Tischlein deck dich»

Der Grossteil der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im «Tischlein deck dich» wird durch das Arbeitsamt bzw. die Arbeitslosenversicherung zugewiesen. Dabei zeigt sich, dass sich die Zahlen der zugewiesenen Personen auch gesamtschweizerisch in den letzten Jahren stabil zeigten und keine wesentlichen Erhöhungen in Zukunft zu erwarten sind. Nach der Lehrstellenkrise Mitte der 2000er Jahre hat sich die Situation auf dem Lehrstellenmarkt, sicherlich dank verschiedenster Massnahmen um die Lehrstellenförderung, nachhaltig beruhigt. In einigen Branchen sind sogar regelmässig offene Lehrstellen zu verzeichnen. Doch trotz verbessertem Zusammenspiel zwischen den Akteuren von Schule, Berufsbildung und Wirtschaft, trotz der ausgebauten staatlichen Brückenangebote sieht die Arbeitslosenversicherung, wie anlässlich einer Veranstaltung im Mai 2013 bekundet, in den sog. Motivationssemester (SEMO) auch ein in Zukunft unverzichtbares subsidiäres Instrument zur Alternative direkter Lehranschluss bzw. zu den kantonalen Massnahmen.

Im Rahmen der Umgestaltung der Basler Schulen nach HARMOS findet in den nächsten Jahren u.a. eine verstärkte Integration der Berufsförderung bereits in der Volksschule statt. Ziel wird sein, die in Basel notorisch tiefe Quote von SchulabgängerInnen mit Direktanschluss in eine Lehre zu erhöhen. Seit Mitte 2013 ist zudem neu eine bei der kantonalen Berufsberatung angesiedelte Triagestelle eingerichtet worden, welche jeweils im Frühjahr in einem optimierten Prozess Jugendliche ohne Anschlusslösungen entweder direkt zu einer Lehrstelle verhilft oder in ein Zwischenjahr bei der (kantonalen) Schule für Brückenangebote bzw. eben auch in ein Motivationssemester zuweist.

Die beschriebenen Konstanten und Veränderungen bestärken das Angebot vom «Tischlein deck dich» im Sinne eines Rückhaltes und auch einer Neueingliederung in das Ensemble der kantonalen Bildungs- und Förderungsinstrumente. Bleiben wird unser Spezifikum, besonders leistungsschwächeren und mit Mehrfachproblematiken beladenen SchulabgängerInnen ein Auffangnetz und Entwicklungsgefäss zu bieten. In dieser Hinsicht wird die Aufgabenerfüllung gerade im Spagat zu den Vorgaben der Arbeitslosenversicherung punkto Anschlusslösungen aber höchst anspruchsvoll bleiben.

Dank der guten Auslastung und auch der wiederum hohen Spenden konnte die Jahresrechnung 2013 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 103.36 und einem Eigenkapital per 31. Dezember 2013 von CHF 535'313.40 inkl. Betriebsreserve AWA BS abgeschlossen werden. Damit steht das «Tischlein deck dich» auch weiterhin auf einem gesicherten finanziellen Fundament.

Im Zusammenhang mit ihrer neuen beruflichen Orientierung hat sich Mitte 2013 Regula Dill nach gut fünf Jahren aus dem Vorstand zurückgezogen. Ihr sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für ihre fachlich und menschlich wertvollen Beiträge über alle die Jahre ihres Wirkens, zuletzt auch als Vizepräsidentin. An der Mitgliederversammlung stellten sich alle übrigen Vorstandmitglieder zur Wiederwahl. Auch ihnen sei an dieser Stelle für ihr Engagement grosser Dank geschuldet. Ebenso geht der Dank des Vorstandes an unsere Geschäftsführerin Colette Bloch und ihr Team, welche mit grossem Einsatz wiederum ein herausforderndes Jahr bewältigt haben.

Der Vorstand hat im Herbst 2013 Andrea Stirnimann, die seit 2007 als tragende Säule im Team tätig ist, zur stellvertretenden Geschäftsführerin ernannt.



Schliesslich danke ich allen Behördenvertretenden sowie den ideellen und finanziellen Spenderinnen und Spendern, Sponsorinnen und Sponsoren für ihre loyale Zusammenarbeit, ihre Zuwendung und ihre Unterstützungen.

Marcus Cottiati, Präsident

Porträt

Konzept

Das «Tischlein deck dich» ist ein Motivationsprogramm für Jugendliche ohne Arbeit. Es bietet ihnen eine Tagesstruktur und eine intensive Begleitung auf dem Weg der Berufsfindung und der Integration in den Arbeitsmarkt.

Team

Die Teilnehmenden werden von einem qualifizierten Team aus den Bereichen Sozialpädagogik, Psychologie, Handwerk und Administration begleitet.

Philosophie

Die Arbeitsweise ist pragmatisch, wertschätzend, ressourcen- und lösungsorientiert.

Als Verein sind wir politisch wie konfessionell neutral und unabhängig. Verpflichtet sind wir einzig der optimalen Lösung für alle Beteiligten.

Berufswerkstatt

Die jungen Erwachsenen sind in Arbeitsprozesse eingebunden, in denen sie in den Bereichen Verkauf, Hauswirtschaft, Gastronomie, Küche, Handwerk und Dekoration arbeiten.

Kernkompetenzen

Mit den Teilnehmenden werden die Schlüsselkompetenzen wie Eigenverantwortung, Pünktlichkeit, Selbsteinschätzung, Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen Kritik- und Konfliktfähigkeit erarbeitet.

Die Teilnehmenden werden bei der (Lehr-) Stellensuche unterstützt. Sie lernen Bewerbungen zu verfassen und sich adäquat vorzustellen. Zudem erfolgen individuelle Einzelförderungen im schulischen Bereich. Der Mathematik- und Deutschkurs wird von der allgemeinen Gewerbeschule Basel durchgeführt.

Verkaufsladen

Im Geschäft an der Grenzacherstrasse 28 in Basel stellen wir mit einer kleinen Gruppe von jungen Erwachsenen textile und handwerklich gefertigte Dekorationsartikel her. Diese werden unter anderem mit gespendetem Geschirr im Verkaufsladen zum Kauf präsentiert.

Ladenöffnungszeiten: Di–Fr 9:30–12:00 und 14:00–18:30
Mo 14:00–18:30; am Samstag ist der Laden geschlossen.

Atelier

Im Atelier an der Rebgasse 40 restaurieren die jungen Erwachsenen Kleinmöbel und stellen Dekorations-Artikel aus diversen Materialien her.

Partyservice

Im Partyservice werden alle Bestellungen unter fachkundiger Anleitung mit den Teilnehmenden angefertigt. Das innovative Team kreiert immer wieder aufs Neue leckere Apéro-Häppchen.

Die Bestellungen können telefonisch 061 378 98 45 oder per E-Mail partyservice@tischlein.info vorgenommen werden.

Zuweisenden Kunden

Verschiedene Amtsstellen weisen junge Erwachsene «Tischlein deck dich» zu. Auskunft zum Eintrittsverfahren geben wir ihnen gerne unter der Telefonnummer 061 691 19 55

Besuchen Sie unsere Homepage www.tischlein.info oder unseren facebook-Auftritt.



Statistik der beschäftigten Jugendlichen

In der Zeit vom Januar bis Dezember 2013 nahmen insgesamt 49 Jugendliche am Motivationsprogramm teil:

davon sind

weiblich.....	24
männlich.....	25

aus folgenden Altersgruppen

Jahrgang 1987 (26 Jahre alt).....	1
Jahrgang 1989 (24 Jahre alt).....	1
Jahrgang 1990 (23 Jahre alt).....	1
Jahrgang 1991 (22 Jahre alt).....	2
Jahrgang 1992 (21 Jahre alt).....	3
Jahrgang 1993 (20 Jahre alt).....	7
Jahrgang 1994 (19 Jahre alt).....	10
Jahrgang 1995 (18 Jahre alt).....	10
Jahrgang 1996 (17 Jahre alt).....	7
Jahrgang 1997 (16 Jahre alt).....	6
Jahrgang 1998 (15 Jahre alt).....	1

aus folgenden Kulturen

Schweiz.....	31
Afghanistan.....	1
Angola.....	1
Bulgarien.....	1
Deutschland.....	2
Dominikanische Republik.....	1
Italien.....	1
Kosovo.....	3
Philippinen.....	1
Portugal.....	4

Spanien.....	1
Türkei.....	1
Vietnam.....	1
Vermittlungen	
Lehre Assistentin für Gesundheit + Soziales.....	1
Lehre Bäckerin/Konditorin.....	1
Lehre FA Betriebsunterhalt.....	1
Lehre Fachfrau Information+Dokumentation Bibliothek.....	1
Lehre Hauswirtschafterin.....	1
Lehre Logistiker.....	1
Jahrespraktikum + Lehre Kindertagesstätte.....	1
Jahrespraktikum Schaler.....	1
Soz. Jahrespraktikum Primarschule.....	1
Praktikum in Bio-Laden.....	1
Praktikum Fachfrau Bewegung + Gesundheit.....	1
Praktikum Detailhandelsassistentin.....	1
Arbeitsstelle als Service-Angestellter.....	1
Schnuppern bei McDonalds.....	1
Übertritt in anderes SEMO.....	2
Zurück in die Schule.....	1
Berufliche Integration IV.....	3
Austritte	
Motivationsmangel.....	2
Abbruch/Untragbares Verhalten.....	5
Gesundheitliche Gründe.....	1
Anschluss unbekannt.....	1
Beschäftigungsstand	
Anfangs 2014 noch im «Tischlein deck dich» beschäftigt.....	20

Spenden

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die hochwillkommenen Zuwendungen. Damit die Beträge vollumfänglich den Jugendlichen zu Gute kommen, verzichten wir auf eine persönliche Verdankung der Spenden bis CHF 50.-. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Spenden von Privaten

Abt Dieter, Aliprandi Carmen, Ammann Martin, Annaheim Martin, Annasohn Dr. Konrad, Battegay Raymond, Baudendistel Marlen, Baumann Dr. Marcus, Baumann Erika, Bernasconi Bruno + Judith, Bernheim-Isler Marcel + Ursula, Bieli Christoph, Bilgerig Urs, Bloch Vally + Trachsel Hans-Ruedi, Blum-Schindel Verena, Bösch Marta, Braun Martha, Braun Rose-Marie, Breitenmoser Paul + Marianne, Brunner-Bösch Samuel + Eva, Brunner-Müller Hans + Christa, Büchel Dominik + Roncelli Büchel Bettina, Buchmann Alfred, Burckhardt Christine, Cedraschi-Heusser Pierpaolo + Nelly, Chiquet-Nussberger Maria, Danhieux Robert, Degen-Renggli Hildegard, Dettwiler Marianne, Dill Lause Annemarie, Dill Nicole, Dill-Blaser Fritz + Marianne, Eigemann Michèl + Simone, Erb Brunekreeft Christine, Facklam Dr. Peter, Flück-Pflugi Silvia, Frei Ernst + Denise Moser, Frey Anne-Sibylle, Funk Barbara, Gantenbein Elisabeth, Gebhardt Kohler Elsbeth, Glanzmann Martha, Grimm-Duschau Robert + Maria, Grogg-Hertner P. + E., Gutzwiller Susanne, Häbelin Jürg Robert, Häfeli-Winter Martha, Hafner Dr. iur. Felix + Gabriela, Hafner Rudolf + Priska, Hager-Bachmann Paul + Martha, Hartz Müller Yvette, Hasenböhler Doris, Hasenböhler Serge, Hauser Othmar, Heimgartner Alfons, Holliger-Gysin Markus + Madeleine, Hötzenauer H. + Th., Howald Amanda, Jadwig Denise, Jung Roswitha, Kamber Verena, Knecht Esther, Knöpfel Marcel + Monika, Knüsel-Wick Josef + Christine, Küenzi Dr. Martin, Kuhn Georg, Küry-Vorburger Kurt + Margrit, Kuster-Greusing Dr. Brigitte, Laing Denise, Loretan-Saladin Adrian + Franziska, Malisbas-Keller Clara, Mals-



bender-Eppens Dorothée + Norbert, Marti Anna-Maria, Meier Ursula, Meier-Haag Josef, Messerli Dieter + Zuber Messerli Gabriele, Meyer Reinhold, Misteli Robert + Beatrice, Mohler-Fankhauser Verena, Müller-Gemperli Rudolf + Sibylla, Nebel-Huber Josef, Nussberger Elisabeth, Obrecht Katharina, Odermatt-Jäggi Erwin + Agnes, Oppliger-Kuonen Willy + Rita, Ott-Bassfreund Hans-Rudolf + Jacqueline, Palm Rupp Verena Hyrlanda, Perret Elisabeth, Pfund Hugo, Pool Brigitte, Preiswerk-Tschopp Samuel + Ruth, Riemensperger Andreas E., Rohner-Boos Jürg + Monica, Röthlisberger Ingeborg, Rüdiger Hubrich, Sala Roberto, Sandmeier Sonja, Sarasin Alexander, Schaerer Gisela, Schaub Yolanda, Schenk Susanne, Scherer Babette, Schildknecht Jürg, Schindel Rosa, Schmidlin Lorenz, Schneider Lunardi Dietlinde, Schneiter Carolina, Schubarth Christoph, Schuppli-Imhof Andreas + Eliane, Spichty Peter, Sprüngli-Widmer Peter + Doris, Steiger-Baur Klara, Sterkman Hans + Barbara, Stohler Marianne, Suter-Grass Beatrice, Thurnher Erica, Traub-Stacher Paul + Margrit, Truttmann Dr. Verena, Vischer Elisabeth, Vischer Georg, Vögelin Ilse, Vollmer-Laube Walter + Trudy, Von Büren-Schmidlin Max + Theres, Weber Stebler Edith, Wehrli-Rusterholz Helen, Wirth Heidi, Wittmer Ursula, Wyss Hoffmann Madeleine, Wyssen Bruno, Zihlmann Roland, Zurflüh Verena

Spenden von Firmen

Invento AG, Aesch, 50.00, Spinnler + Schweizer Chronometrie, Basel, 200.00, Stirnimann & Co. AG, Basel, 100.00

Spenden von Vereinen, Gemeinschaften und Gemeinden

Drei E., Gesellschaft Kleinbasel, Ueli-Spende 2012, 1'000.00, E.E. Zunft zu Schuhmachern, Basel, 1'000.00, E.E. Zunft zu Weinleuten, Basel, 1'000.00, Einwohnergemeinde Arlesheim, 500.00, Einwohnergemeinde Bettingen, 500.00, Elsdausigjumperestube, Basel, Kaffeekasse, 500.00, Kiwanis Club Basel-Birseck, Reinach, 1'000.00, Vereinigung

Blueme-Fritz, Basel, 4'000.00

Spenden von Stiftungen

H. + E. Hitz-Martin-Stiftung für christliche Nächstenliebe, Basel, 500.00, Stiftung für Hilfeleistungen an Arbeitnehmer, Basel, 5'000.00, Hedwig Wagner-Schlageter-Stiftung, Basel, 2'000.00, Scheidegger Thommen-Stiftung 4'000.00

Spenden spezial

Müller Peter + Margreth, Therwil, Geburtstagsfeier 1'300.00

Rechnungen Partyservice aufgerundet

Bleichenbacher Trudi, Hasenböhler Doris, Oppliger Hanspeter, Reichel Matthias, Ritter Lisbeth, Siefert Dora, Thurnher Erica

Spenden und Kollekten von kirchlichen Institutionen

Nachtrag zu 2012: Arbeitswelt in Bedrängnis, Liestal 8'000.00

Spenden 2013: Arbeitswelt in Bedrängnis, Liestal 8'000.00, Evang. Ref. Kirchgemeinde Allschwil - Schönenbuch (Beitrag) 500.00, Evang. Ref. Kirchgemeinde Allschwil - Schönenbuch (Kollekte) 435.00, Evang. Ref. Kirchgemeinde Arlesheim (Kollekte) 244.00, Evang. Ref. Kirchgemeinde Arisdorf-Giebenach-Hersberg (Kollekte) 100.00, Evang. Ref. Kirchgemeinde Arisdorf-Giebenach-Hersberg (Trauerfeier Ammann) 500.00, Evang. Ref. Kirchgemeinde Arisdorf-Giebenach-Hersberg (Kollekte) 121.60, Evang. Ref. Kirche Basel-Stadt Theodorskirche (Kollekte) 391.25, Evang. Ref. Kirche Basel-Stadt Theodorskirche (Kollekte) 156.65, Evang. Ref. Kirchgemeinde Birsfelden (Kollekte) 604.20, Evang. Ref. Kirchgemeinde Gelterkinden (Kollekte) 187.00, Evang. Ref. Kirchgemeinde Rümlingen 1'000.00, Missione Cattolica Italiana, Liestal 200.00, Seelsorgeverband Zwingen - Dittingen - Blauen - Nenzlingen 420.90, SEVAS-Zentrum, Pfarreien Allschwil 343.40, Röm. Kath. Kirchgemeinde Aesch 487.20, Röm. Kath. Kirchgemeinde Aesch 522.30, Röm. Kath. Kirchgemeinde Arlesheim (Beerdigung S. Gilgen-Hug) 3'416.65,

Röm. Kath. Pfarrei St. Clara, Basel (Abdankung U. Andres) 888.10, Röm. Kath. Pfarrei St. Marien, Basel 100.00, Röm. Kath. Kirchgemeinde Binningen – Bottmingen 181.80, Röm. Kath. Pfarramt Birsfelden 309.65, Röm. Kath. Pfarramt Brislach 100.00, Röm. Kath. Kirchgemeinde Burg, St. Johannes der Täufer 20.00, Röm. Kath. Pfarramt Dreikönig, Füllinsdorf 61.00, Röm. Kath. Pfarramt Duggingen 83.50, Röm. Kath. Pfarramt Laufen 209.40, Röm. Kath. Pfarramt Liesberg, Roggenburg 251.50, Röm. Kath. Pfarramt Liesberg Dorf 70.20, Röm. Kath. Pfarramt Liestal 362.70, Röm. Kath. Pfarramt St. Franz Xaver, Münchenstein 347.45, Röm. Kath. Kirchgemeinde Münchenstein 400.00, Röm. Kath. Kirche Muttenz 1'273.55, Röm. Kath. Kirchgemeinde Pfeffingen 177.40, Röm. Kath. Pfarrei St. Anton, Pratteln 181.85, Röm. Kath. Pfarrei St. Anton, Pratteln 99.90, Röm. Kath. Pfarramt St. Nikolaus, Reinach 603.35, Röm. Kath. Kirchgemeinde Röschenz 165.00, Röm. Kath. Kirchgemeinde Sissach 126.60, Röm. Kath. Pfarramt Wahlen 98.30, Röm. Kath. Pfarramt Wahlen 39.40



CAS- Von der Schule zum Beruf Berufsintegrationscoach (Profil B)

Andrea Stirnimann besuchte den CAS-Kurs von Mai 2011 bis Juni 2012 an der FHNW in Olten. Hier ihr Bericht zu den Kursinhalten, ihren gewonnenen Erkenntnissen und Befähigungen sowie deren Umsetzung im «Tischlein deck dich».

Der CAS-Kurs beinhaltete folgende Module:

Berufsintegration im Wandel

Dabei ging es hauptsächlich um die Betrachtung der gesellschaftlichen Veränderungen und der Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, um Übergangssysteme sowie um die Berufswahl aus entwicklungspsychologischer Sicht.

Coaching in der Berufsintegration

In diesem Modul wurden verschiedene Methoden im Berufscoaching, wie z.B. bei Konfliktsituationen mit Jugendlichen, behandelt. Die Coachings wurden anhand von Fallbeispielen trainiert und geübt.

Unterstützung bei der Berufswahl

Ausgewählte Berufswahltheorien, Methoden und Instrumente der Berufsberatung, wie auch gender- und migrationsspezifische Einflüsse bei der Berufsfindung wurden vermittelt. Unter anderem wurde die Berufswahl von Jugendlichen mit eingeschränkten Möglichkeiten thematisiert.

Ressourcen erkennen und Kompetenzen entwickeln

Es fand eine intensive Auseinandersetzung mit Ressourcen und Kompetenzen sowie mit Motivation, Zielen und Handeln statt. Anhand des Kompetenzbalancemodells «Zürcher Ressourcenmodell» wurden unterschiedliche Ansätze und Instrumente zur ressourcen- und kompetenzorientierten Arbeit mit Jugendlichen erläutert.

Begleitung bei der Lehrstellensuche in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

Im diesem Modul befassten wir uns mit der Frage, wie das Selbstmanagement von Jugendlichen beim Bewerben gefördert werden kann. Schliesslich beschäftigten wir uns damit, wie sich die Jugendlichen professionell für Lehrstellen und Schnupperlehren bewerben und wie Coachs Kontakte mit Ausbilderinnen und Ausbildnern aufnehmen können.

Der CAS-Kurs wurde mit einer Zertifikatsarbeit zum Thema «Selbst-bewusst-sein – Sozialkompetenz bei benachteiligten Jugendlichen fördern» abgeschlossen.

«Neue Themen» die durch den CAS-Kurs im «Tischlein deck dich» eingeflossen sind:

Das Coaching findet seit Sommer 2013 für alle Teilnehmenden ca. alle zwei Wochen, im Bezugspersonensystem, durch einen persönlichen Coach statt. Weiter haben wir ein klares Raster für den Ablauf beim Berufsfindungs-(BEF)-Einstieg entwickelt, welches alle Teilnehmenden umsetzen.

Durch die Zertifikatsarbeit «Selbst-bewusst-sein – Sozialkompetenz bei benachteiligten Jugendlichen fördern» entstand nach ressourcenorientiertem Ansatz ein Projekt im «Tischlein deck dich», wo die Teilnehmenden eine ihrer Stärken und Fähigkeiten jeweils an die anderen Teilnehmenden weitergeben, respektive praktisch vermitteln können. Durch dieses Peerteaching entstanden spannende Projekte wie Origami falten, Cupcakes backen, Pferdepflege, Fussballtrainings, Poker- und Schachspielrunden bis hin zu Schminktechniken und Fotografie. Anfangs 2014 haben wir das Projekt, um die Fähigkeiten der Jugendlichen zu stärken, bereits wiederholt.

Welche Erneuerungen haben sich im «Tischlein deck dich» bewährt:

Durch die regelmässigen Coachinggespräche entstand viel mehr Struktur im Alltag. Die Teilnehmenden wie auch wir als Begleitpersonen und Coachs, erhalten ein wertvolles Gefäss, um arbeitsbezogene Themen, das weitere Vorgehen in der Berufsfindung (BEF) und, falls vorhanden, auch persönliche Themengebiete ansprechen zu können. Unsere erarbeiteten Instrumente für das Coaching, wie das vorgegebene BEF-Einstiegsraster und andere Modelle für das Coaching sind sehr willkommen und haben sich bewährt. Weiter haben wir unsere Akquisition für Lehrstellen, Praktikumsplätze und Schnupperlehren ausgebaut und können so vermehrt externe Partnerbetriebe für unsere Teilnehmenden nutzen.

Durch den CAS-Kurs konnten wir mit Stolz feststellen, dass wir im «Tischlein deck dich» bereits ein professionelles Begleitungs- und Coachingangebot aufweisen, und dass unsere Bewerbungswerkstatt den neusten Erkenntnissen und Vorgehensweisen entspricht.



Erfolgsrechnung 2013

in Franken

	2013	2012
Ertrag		
Deckungsbeiträge		
Produktion + Laden	24'559.85	20'341.31
Partyservice	42'928.63	55'482.25
Infoabende / Stände	2'796.60	2'945.55
Total	70'285.08	78'769.11
Subventionsbeiträge		
Beiträge AWA BS	391'500.00	375'100.00
Beiträge Diverse	126'660.00	95'612.50
Total	518'160.00	470'712.50
Übrige Erträge		
Spenden	58'917.40	76'615.90
Spendeneingänge vom Vorjahr	46'193.55	45'928.10
Spendeneingänge für nächstes Jahr	-45'608.65	-46'193.55
Zuweisung Fonds	0.00	0.00
	59'502.30	76'350.45
Kapitalerträge	909.12	918.91
Personalkosten TN durch Dritte	14'859.25	13'790.05
Diverse Erträge	2'835.00	1'880.75
Total	78'105.67	92'940.16
Total Ertrag	666'550.75	642'421.77

	2013	2012
Aufwand		
Personalkosten		
Leitung / Betreuung	503'590.11	505'809.85
Teilnehmer	27'908.20	15'492.45
Total	531'498.31	521'302.30
Sachkosten		
Raumkosten	60'764.30	61'727.70
Betriebskosten	11'873.32	8'268.60
Verwaltungskosten	32'116.69	25'292.15
PR-Kosten	12'454.90	7'619.25
Abschreibung	17'739.60	15'061.85
Total	134'948.81	117'969.55
Total Aufwand	666'447.12	639'271.85
Erfolg		
Ertrag	666'550.75	642'421.77
Aufwand	-666'447.12	-639'271.85
Ertrags- (+) / Aufwandsüberschuss (-)	103.63	3'149.92

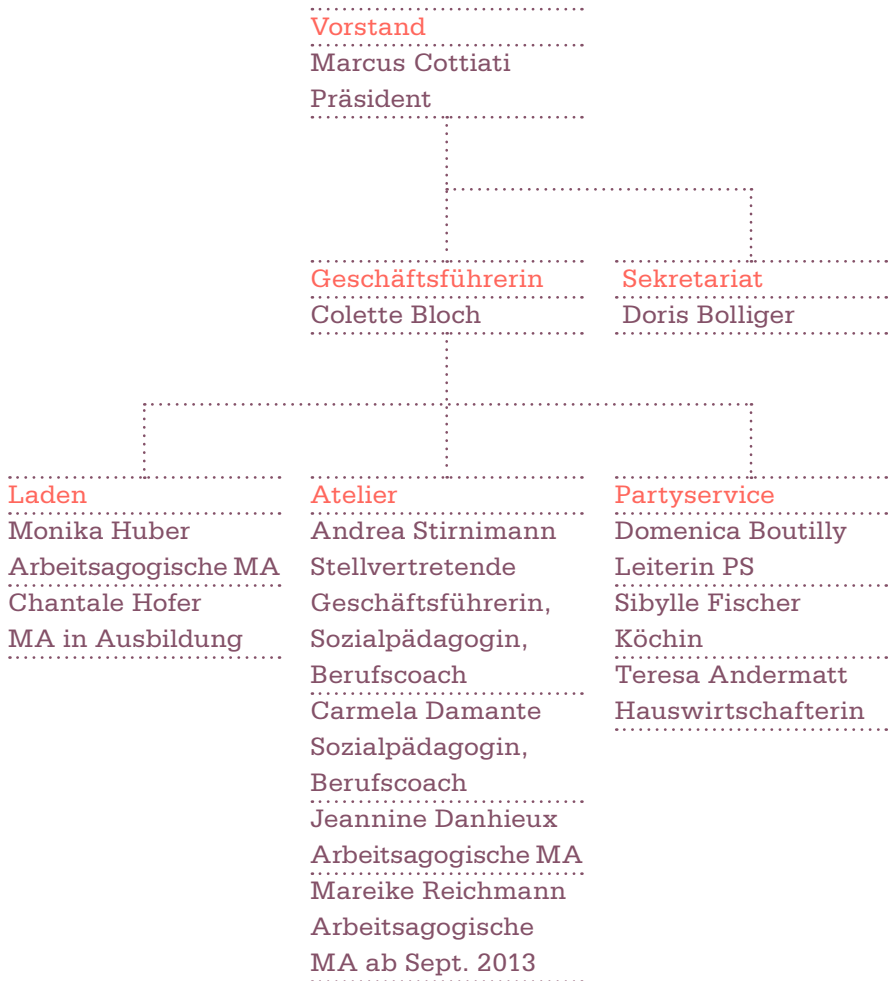
Bilanz 2013

in Franken

	31.12.2013	31.12.2012
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Kassen	2'303.55	1'790.50
Postkonto	289'471.15	293'660.70
Banken	281'065.23	277'200.20
Mietkaution CS, Rebgasse	3'378.79	3'373.87
Debitoren	5'753.42	9'703.07
Guthaben AWA BS	78'300.00	74'950.00
Trans. Aktiven	37'486.30	23'099.93
Total	697'758.44	683'778.27
Anlagevermögen		
Einrichtungen Laden	1.00	1.00
Einrichtungen Laden-Umbau	3'400.00	5'700.00
Einrichtungen Atelier	1.00	1.00
Einrichtungen Büro	900.00	2'700.00
Einrichtungen EDV-Installation	32'300.00	29'200.00
Einrichtungen Partyservice	400.00	600.00
Einrichtungen Schulungsraum	1.00	1.00
Fahrzeuge	1.00	1'700.00
Küche Karpfenweg	1.00	1.00
Total	37'005.00	39'904.00
Total Aktiven	734'763.44	723'682.27

	31.12.2013	31.12.2012
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kreditoren	18'301.39	10'377.75
Trans. Passiven	51'108.65	51'693.55
Total	69'410.04	62'071.30
Fonds und Rückstellungen		
Fonds «Aus-/Weiterbildung für Teilnehmer»	35'000.00	34'911.20
Fonds «Weiterbildung Betreuung»	20'000.00	20'000.00
Fonds «ausserordentliche Personalkosten»	63'000.00	63'000.00
Fonds «Vinzenz Vereinigung»	12'040.00	8'490.00
Total	130'040.00	126'401.20
Eigenkapital		
Anfangskapital 01.01.	518'353.91	515'203.99
Betriebsreserve AWA BS	16'855.86	16'855.86
Erfolgsüberschuss	103.63	3'149.92
Total	535'313.40	535'209.77
Total Passiven	734'763.44	723'682.27

Organigramm



Vorstand

.....
Cottiati Marcus

Jurist

Präsident

Delegierter der GGG

.....
Dill Regula

Vizepräsidentin bis Mai 2013

Leiterin der Fachstelle Berufsberatung

Beisitzerin

.....
Disler Meinrad

Sozialarbeiter

Beisitzer

.....
Ganter Kandid

Eidg. dipl. Buchhalter/Controller

Kassier

.....
Jaques Madeleine

Vizepräsidentin ab Juni 2013

Lehrerin

Beisitzerin

.....
Thurnher Erica

Ehrenvorstandsmitglied/Gründungsmitglied

«Tischlein deck dich» ist eine C-Organisation der GGG.



